



# JUNGI GARDE JUNTERESSLI

## FASNACHT 2017

### E Kunschtwäärgg mit Kunschtwäärt

S neie Museum, e schwiirige Bau,  
alles numme grau in grau.  
E Diskussionshäard uff em Wältkunschtmäärt,  
e „Kunschtwäärgg“ schiints mit Kunschtwäärt.

Das muess i gsee, so hani dänggt  
für e Studi-Yydritt het s grad glängt,  
doch hani zwische Marmorwänd,  
Fäaler gmacht uff em Museumsgländ.

D Museumsdame keifft, die Tschättere,  
ich deerfi doo nit umme glättere.  
Statt d Stääge aifach aabe z goo,  
han ich d Stäägegländer-Rutschbaan gnoo.

Bald mergg i, dass ich d Bilder an der Wand,  
gsee ka, aber nit verstand.  
S Musem bikunnt e Kunschtwäärgg gschänggt,  
und kaine weiss, was sich der Kinschtler dänggt.

Derbi wäär s logisch das blaue Bild,  
s zaigt e Meerjungfrau mit Schild  
und nääbedra erkennsch ganz glaar,  
der Poseidon an sinere Wasserbar.

Und dä grossi schwarzi Helge,  
d Fantasie die grotet grad ins Schwelge.  
Isch das d Zuekunft oder doch  
e Bild vom neie Gotthardloch.

E rots Bild dert, es dunggt mi schlau,  
git wenigstents Kontrascht zem Grau.  
E sone aifarbiges Bild isch hyt der Shit,  
nei ganz im Ärnst ich kennt das nit.

Denn das Bild grad nääbedra,  
zeigt e hibsche, junge Maa,  
denn stoot dää uff und lauft graduss,  
lägg mir, i lueg zem Fänschter uss.

S genaue Betrachte kasch aber vergässe,  
20 Santimeeter sinn zimmlig knapp bemässe,  
denn foot s afo piipse, s isch nit zem Saage,  
als kennt ain elai sone Kunschtwäärgg fuurt draage.

Und ooni dra z Zaale, es isch e Schand,  
kemme au Bsuecher uss em Baselland.  
Zem das z Verhiete, me muess sich nur draue,  
muesch aifach e Muure derzwische baue.

Dr Wessels maint, ganz im Vertraue,  
anstatt no neii Parkhüuser z Baue,  
näb dääne drei Bilder pro grossem Raum,  
steere no je acht Auteli kuum.

Bim Aabligg kunnt au der Dürr ins Stutze,  
dä Bau do kennt me besser nutze.  
Mit de Gitterdüüre und em Ambiente dämm kalte,  
hätt me doch e nei Gfängnis kenne gstalte.

Und mir Junteressli, ganz ooni Saich,  
mache in dämm Huus der Morgestraich.  
Es hätt vyyl Blatz, kai Druggede, kai Stau  
und Farb ins Huus brächte mir au.

In der Pause kennte mir, ganz ooni z friere,  
iiber Sinn und Unsinn fylosofyere.  
Mir wurde als Kinschtler-Ueli uff liise Soole,  
die Tristesse musikalisch untermoole.

Doch s Chaos vo der Faasnacht wurd uns fääle,  
drum dien mir uns nit mit so Gedangge quääle.  
Anstatt im Museum bliibe mir verruss,  
denn blibt d Faasnacht au fir uns e Gnuss.

---

Mechtsch aaf Pfyffe oder Drummle, bisch mindischdens  
7 Jahr alt und hesch Luscht zem sälber Fasnacht mache?  
So mäld dy lieber hit als morn bi unserer Obfrau vo dr  
Junge Garde, dr Salome Hofer, salome.hofer@bluewin.ch  
oder kumm diräggt ans Yyschribe vom 25. Merze 2017,  
zwische 11.00 und 14.00 zu uns in Käller an dr Drohtzugstrooss 69.

---

D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und  
Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne sin vom Määntig znacht bis am  
Mittwoch demoorge! Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr  
Stadt ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggede und dr  
Rädabäng kaufe.

Am Fritig und Samschtig, 10. und 11. Merze 2017 isch  
Noochwuggswärbig vo dr 1. Lektion im Zält uff em Barfi.

D'Zeedellääsete isch am Sunntig noo dr Fasnacht 2017 am 12. Merze  
vom Fimfi bis am Siibeni zoobe, in dr Baseldytschi Bihni (im Lohnhof).  
Dr Ytritt isch vergääbe. D Foyer-Bar isch vom Vieri ewäg offe.